IHK Industrie- und Handelskammer Reutlingen

Reutlingen | Tübingen | Zollernalb

## Beschluss IHK-Gremium Zollernalbkreis
## „Städtebauliche Erneuerungsmaßnahme Tieringen Süd“

**Stand: 05.11.2015**

**Problemstellung: Wie es ist**

Die Firmen Interstuhl Büromöbel GmbH & Co. KG und Mattes & Ammann GmbH & Co. KG haben ihren Sitz in Meßstetten-Tieringen. Mit rund 1000 Beschäftigten zählen sie zu den größten Arbeitgebern im Zollernalbkreis. Die Pendlerstatistik zeigt Pendelbewegungen aus den benachbarten Gemeinden aber auch aus größeren Zentren wie Balingen, Sigmaringen oder Albstadt. Die Landesstraße L 440 stellt dabei die einzige Verbindung aus den Räumen Sigmaringen und Albstadt als auch aus Balingen dar. Die Landstraße ist einerseits durch den Wirtschafts- und Pendlerverkehr stark belastet und verhindert andererseits eine weitere Expansion beider Unternehmen. Der ÖPNV stellt für die Arbeitnehmer keine leistungsfähige Alternative dar. Gemeinsam mit der Stadt Meßstetten streben beide Betriebe seit geraumer Zeit die Verlegung der L 440 an. Sowohl für die weitere wirtschaftliche Entwicklung der Betriebe als auch für die städtebauliche Entwicklung des Ortes selber erscheint dieser Schritt alternativlos. Durch die historische Entwicklung der Betriebe hat sich eine städtebauliche Situation ergeben, die in dieser Form nicht tragbar ist. Die unmittelbare Nähe von schutzwürdiger Wohnbebauung zu den Industriebetrieben führt zu Spannungen, die es im allgemeinen Interesse zu lösen gilt. Mit der Verlegung der L 440 soll daher auch eine städtebauliche Erneuerung einhergehen, die die bestehenden Probleme löst.
Die Unternehmen haben Gutachten zu einem möglichen Vorgehen erstellen lassen. Kostenschätzungen liegen vor. Die Firmen haben ihre grundsätzliche Bereitschaft zur Übernahme eines Kostenanteils erklärt. Auch die Gemeinde Meßstetten hat ihre Bereitschaft zur anteiligen Finanzierung der Maßnahmen erkennen lassen. Nun gilt es, das Land Baden-Württemberg von der Notwendigkeit der Maßnahme und ihrer Finanzierung zu überzeugen.

**Was zu tun ist**

Aufgrund der herausragenden Stellung beider Unternehmen im regionalen Umfeld und ihrer Bedeutung als Arbeitgeber weit über ihren Standort hinaus, wird die Verwirklichung des Anliegens beider Unternehmen als Beitrag zu einer positiven wirtschaftlichen Entwicklung in einem ansonsten eher strukturschwachen Gebiet nachdrücklich unterstützt. Wenn es gelingen soll, Arbeitgeber wie die Firmen Interstuhl Büromöbel GmbH & Co. KG und Mattes & Ammann GmbH & Co. KG auf Dauer am Standort zu erhalten, muss die städtebauliche Erneuerung Tieringens mit Nachdruck vorangetrieben werden.

**Beschluss**

Das IHK-Gremium Zollernalbkreis spricht sich daher nachdrücklich für diese Maßnahme aus und wird sich gegebenenfalls in weiteren – mit den betroffenen Unternehmen abzusprechenden – Maßnahmen für seine Realisierung einsetzen.

Ansprechpartner: Matthias Miklautz, IHK Reutlingen, Leiter IHK-Geschäftsstelle Zollernalbkreis
Thorsten Schwäger, IHK Reutlingen, Bereich Verkehr